

[fol. 150r]

Vernner den 8. Marty bei Christophen König,
Spundknechten, vnd 4 *Musquetierern* zu *Confoy*²⁴¹
zur Churfürstlichen Rentstuben yberlifert 4690 fl.,
yedem fir Zörung vnd Bemiehung 1½ Gulden
geraicht, *thuet* 7 fl. 30 kr. vnd von dem
Gelt zu Fuehrlohn 6 Gulden, *thuet* zusammen

Auf gnedige Anschaffung der Churfürstlichen Rätth
vnd Rechnungs*commissarii* etc., Inhalt vnderscribner
Zetl vf Zörung vnd anders dargeben
41 Gulden 52 kr.²⁴², vnd dann dem Gutschier²⁴³ vnd
Lehengeförth von hier nacher Minchen vermüg
Zetl angeschafft 9 Gulden, *thuet* zesammen
50 fl. 52 kr.

²⁴⁴N^a

dise Zetln sein auß
Übersehen²⁴⁵ nit *numer-*
irt, nichts desto
weniger der Rechnung
beigelegt vnnd
überschickht²⁴⁶ worden

Huius fl. 64 kr. 22

[fol. 150v]

Summa der Außgab auf Ambts-
zörungen

thuet 124 fl. 16 kr.

[fol. 151r]

Ausgab auf Pottenlohn

Demnach wegen Verfiehrung der Ambtsberichtn
vnd 14tägige Ordinary Extract einem Pothen
zu *Recompens* ybers Iahr 10 Gulden von
Preuambts wegen zu bezalln genedigist bewilligt,
sein solche an heür Simon Kolhaufen, Potten,
ausgefolgt, *id est*

10 fl.

²⁴¹ Wie RB 1646, S. 145, Anm. 207.

²⁴² „52 kr.“ wurde nachträglich über der Zeile und mit anderer Tinte als der Rest des Textes eingefügt.

²⁴³ = Kutscher.

²⁴⁴ Der folgende Absatz steht im Original links neben dem vorherigen Absatz.

²⁴⁵ Der erste Buchstabe ist als „V“ mit Überstrichen geschrieben.

²⁴⁶ Der erste Buchstabe ist als „v“ mit Überstrichen geschrieben.